

Dannstadt-Schauernheim,
20.01.2025

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Ortsgemeinderat Dannstadt-Schauernheim

Betreff: Errichtung von Fußgängerüberwegen in Dannstadt

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt Fußgängerüberwege (Zebrastreifen) zur Erhöhung der Verkehrssicherheit der querenden Fußgänger an den nachfolgend genannten Stellen zu errichten:

1. Hauptstraße, Höhe Zentrum Alte Schule (ZAS)
2. Hauptstraße, Höhe Kreuzungsbereich Gutenbergstraße / Vom-Stein-Straße
3. Hauptstraße, Höhe Angelstraße.

Begründung:

1. Die Hauptstraße in Höhe des ZAS ist ein Teil des Weges zur Kurpfalzschule und wird deshalb von vielen Schüler*innen gequert, aber auch von anderen Nutzer*innen öffentlicher Verkehrsmittel (Bushaltestelle Albrecht-Dürer-Straße). Auch die Veranstaltungen im und rund um das ZAS verursachen über das ganze Jahr eine erhöhte Fußgänger*innen-Frequenz auf dieser Strecke.
2. Die Hauptstraße in Höhe Kreuzungsbereich Gutenbergstraße / Vom-Stein-Straße wird für den Besuch des Gutenbergplatzes von Fußgänger*innen überquert. Da dies ein Platz für Alt und Jung als auch für Menschen mit Beeinträchtigung ist, ist eine gefahrenreduzierte und möglichst barrierefreie Erreichbarkeit dieser Stätte eine wichtige Voraussetzung.
3. Der Besuch zahlreicher Sport- und Vereinsstätten sowie der Naherholungsflächen am Ortsrand der Gemeinde über die Angelstraße erfordert für viele Fußgänger*innen die Überquerung der Hauptstraße, die in diesem Bereich zusätzlich durch den ein- und abfließenden Verkehr der Böhler Straße (Kreisstraße) belastet wird. Ein sicherer Fußgängerüberweg ist an dieser Stelle sinnvoll.

Gesicherte Überquerungsstellen in Form von Fußgängerüberwegen unterstützen die freie Fortbewegung schwächerer Verkehrsteilnehmer*innen – gerade auf Hauptstraßen - und werden von Fahrzeugführer*innen gut erkannt und akzeptiert.

Zuständig für die Prüfung, Anordnung und Genehmigung ist die Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim. Eine Genehmigung kann bei Kostenübernahme der Gemeinde erfolgen. LBM und Polizei werden nur gehört. Selbst wenn die in Ziff. 2.3 Abs. 2 R-FGÜ 2001 (Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen) ersichtlichen Verkehrsstärken eventuell nicht vorliegen, könnte aufgrund der Bestimmung des Abs. 3 ein Fußgängerüberweg trotzdem angeordnet werden.¹

¹<https://www.fgsv-verlag.de/pub/media/pdf/252.v.pdf>
(siehe Folgeseite)

Lage der beantragten FGÜs:

